

Zum 19. Mal Rad Total im Donautal: Rund 7.500 Radler

Höhepunkte: Startschuss für Ausbau Donauradweg & Eröffnung Römer-Rastplatz

Im Zuge des 19. autofreien Radtages „Rad Total im Donautal“ am 23. April 2017 wurde von Passau bis zur Schlögener Schlinge geradelt. Höhepunkte waren der Startschuss für den Ausbau des Donauradweges sowie die Eröffnung des Römer-Rastplatzes beim Zillenbauer Wittl in Freizell.

Rund 7.500 Radler aus Bayern und Oberösterreich, insbesondere viele Familien mit Kindern, waren trotz der kühlen Witterung auf den etwa 80 Kilometer gesperrten Straßen zur Saisonöffnung am Donauradweg unterwegs. Entlang der Strecke waren auch 2017 wieder 4 bayerische und 8 oberösterreichische Gemeinden mit einem abwechslungsreichen Programm, wie Live-Musik, Hüpfburgen, Spielplätze, Kinderschminken, E-Bike Testcenter, E-Bike sowie Fahrradverleih und vieles mehr, eingebunden. Erstmals wurde heuer der Fokus auf das Thema „Sicherheit“ gesetzt. So war „Helmi“, das Maskotten des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), in Niederranna mit einem Kinderprogramm vertreten. Die gesamte Radstrecke wurde auch wieder vom ÖAMTC-Pannendienst begleitet und unterstützte Radler bei kleineren Reparaturen an ihren Fahrrädern.

Angeführt von Landesrat Mag. Günther Steinkellner, Gemeindebund-Präsident Hans Hingsamer, Bundesrat Thomas Schererbauer, Landtagsabgeordneter Michael Gruber, Donau-Geschäftsführerin Petra Riffert und Donau-Vorsitzenden Friedrich Bernhofer führte die diesjährige VIP-Radtour von Unterhinding (Gemeinde Freinberg) bis nach Schlögen. Im Rahmen dieser Radtour fand in der Kohlbachmühle der gemeinsame „Startschuss“ für den geplanten Ausbau der EU-geförderten Donauradwegabschnitte Obernzell-Kohlbachmühle und Engelhartzell-Oberranna statt, die bis Mitte 2018 fertig gestellt werden sollen.

Anschließend wurde der Römer-Rastplatz beim Zillenbauer Wittl in Freizell von Landesrat Mag. Günther Steinkellner und Gemeindebund-Präsident Hans Hingsamer eröffnet. Bis zur Landesausstellung 2018 „Die Rückkehr der Legion. Römische Erbe in Oberösterreich“ wird die Donau Oberösterreich 20 Römer-Rastplätze am Donauradweg zwischen Passau und St. Nikola an der ehemaligen Nordgrenze des römischen Weltreiches (Donaulimes) erreichen. Diese Plätze sollen eine zusätzliche Attraktion werden und den zahlreichen Radtouristen an beiden Donaufern als willkommene Raststellen mit Informationen über das römische Erbe in Oberösterreich, den Donauradweg und die jeweilige Standortgemeinde dienen.

Petra Riffert (Geschäftsführerin WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH) und Friedrich Bernhofer (Vorsitzender Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich) kündigten auch bereits den Termin für das nächste Jahr an, in dem Rad Total im Donautal zum 20. Mal ganz im Zeichen der Landesausstellung 2018 am **22. April 2018** stattfinden wird.

Nähere Informationen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

info@donauregion.at

www.donauregion.at

Facebook: www.facebook.com/ooe.donauradweg

Online-Medienservice: presse.donauregion.at

